

Die aktipas® Raucherentwöhnung

Unser nun seit über 20 Jahre lange Erfahrung hat gezeigt das die von uns so entwickelte aktipas® Therapie eine der erfolgreichsten ist, die es im Moment gibt. Hier kommt es zur Ausleitung, Entgiftung und Lösung der Blockaden auf allen drei Ebenen (Körper, Seele und Geist). Sehr gute Erfolge erzielen wir hiermit auch in der Therapie vom Burnout, beim unerfüllten Kinderwunsch, der Schmerz- und Traumatherapie.

Eines der Hauptprobleme beim Nikotinentzug sind die körperlichen und psychischen Begleitsymptome. Diese sind häufig der Grund, warum das Rauchen erneut begonnen wird und Kurzzeittherapien eben auch nur kurze Zeit Erfolg aufweisen. Die aktipas® Therapie beeinflusst diese positiv durch:

- Beseitigung von seelischen Blockaden
- Entgiftung der Organe
- Ausleitung auf der Zellulären Ebene
- Immunstimulation
- Linderung der Entzugssymptome
- Vegetative Stabilisierung
- Senkung der Suchtintensität
- Beseitigungen des Rauchverlangens

Inhalte der aktipas® Raucherentwöhnung:

- Erstellen und Auswerten des Anamnesebogen
- Systemische Aufstellung (einmalig am Anfang)
- Aufdeckende Hypnose (3 Sitzungen)
- Homotoxikologie (10 Anwendungen 3x die Woche)
- Bioenergetische Regulationstherapie (10 Sitzungen zu kombiniert mit der Homotoxikologie)
- Cell-Communicator (3 Sitzungen kombiniert mit der Hypnose)
- Akupunktur (3 Anwendungen jeweils im Anschluss der Hypnos Sitzungen entweder mittels Dauernadeln im Ohr oder klassisch als Körperakupunktur individuell je nach Klient)
- Abschlussgespräch

Ablauf :

1. Termin:
Besprechung und Auswertung des Anamnesebogens (1 Std.)
Direkt im Anschluss Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
2. Termin:
systemische Aufstellung und aufdeckende Hypnose inkl. Cell-Communicator im Anschluss Akupunktur (3Std.)
und Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)

3. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
4. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
5. Termin:
aufdeckende Hypnose inkl. Cell-Communicator im Anschluss Akupunktur (1Std.) und Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
6. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
7. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
8. Termin:
Aufdeckende Hypnose- mit Hilfe von klassischen Techniken, womit die Selbstsicherheit erhöht und Ihre Zukunft mental vorbereitet wird inkl. Cell-Communicator im Anschluss Akupunktur (1Std.) und Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
9. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.)
10. Termin:
Homotoxikologische Therapie inkl. Bioenergetisch Regulationstherapie (0,5 Std.) anschließendes Abschlussgespräch (0,5 Std)

Somit ergibt sich eine gesamt Therapiezeitzeit von ca. 12Std. verteilt auf drei Wochen.

Erläuterung zu den einzelnen Therapien:

Systemische Aufstellung:

Systemisch Aufstellungen kennt man vor allem in der Therapie mit Familien (nach Bert Hellinger), heute wird bereits einiges mehr aufgestellt. Krankheiten, Betriebe, homöopathische Arzneimittelbilder- alles ist möglich.

Bei uns hat das systemische Stellen mittlerweile eine hohe Beachtung gefunden. Denn durch einen eventuellen Mutter- oder Vaterkonflikt innerhalb der Kernfamilien oder der erweiterten Familien, der damit verbundenen, nicht verarbeiteten Trauer, werden Dynamiken wie Ängste und Glaubenssätze übernommen, ebenso durchlebte Traumata (Problematiken in oder während einer Operation, durch einen Unfall usw.) ein Diagnoseschock (nicht unbedingt die eigene) oder alte Vorbehalte. Es gibt noch viele weitere Varianten von systemischen Blockierungen, wie Trennung, tiefe Konflikte, Tod eines Geschwisters, Zwillingssprossproblematik (die Erfahrung hat gezeigt das gerade bei Traumapatienten jeder dritte ein Zwilling ist oder war), Selbstmord, Tod im

Wochenbett, Geheimnisse oder Ausschluß eines Familienmitgliedes. Dies geschieht jedoch alles immer im Unbewussten. So ist es hier wichtig für die Verarbeitung zu erkennen, wie wir es in unserem Seelenerleben tragen und verarbeiten. Durch das einbeziehen der Aufstellungsarbeit konnten wir feststellen, dass Sie hiermit Lösungswege gezeigt bekommen um all die zuvor beschriebenen Dinge dann mittels Hypnose aufzudecken und zu verarbeiten. Dies kann sehr befreiend sein, wenn einige Dinge gesagt und zurückgegeben werden (weiter unten lesen Sie mehr), so das wir es bei jeder, der von uns angebotenen Therapien, mit einfließen lassen. So auch in der dreitägigen aktipas®-Kinderwunschsitzung, der Burnouttherapie, der Schmerz- und Traumatherapie.

Aufdeckende Hypnose zur Raucherentwöhnung:

Bei den aufdeckenden hypnotischen Verfahren geht es darum, Verhalten zu verändern. Dazu geht man in die Tiefe der Seele (daher auch der Begriff "tiefenpsychologische" Hypnose).

Wenn der Raucher bei uns anfragt, ob er bei uns das Rauchen loswerden kann, antworten wir:

" Sie können bei uns in einer dreimaligen Intensiv-Raucherentwöhn-Sitzung (die Inhalt eines Paketes ist)Ihre Vergangenheit aufräumen, und wenn wir gründlich genug arbeiten, werden Sie nicht mehr rauchen müssen. Diese Verhaltensänderung ist ein angenehmer Neben-Effekt. Das Wichtigste am ganzen Vorgehen ist, dass Ihre Energie besser fließt, weil wir die Blockaden der Vergangenheit aus dem Weg geräumt haben. Denn was nützt es Ihnen, wenn Sie zwar Nichtraucher sind, sich aber immer noch blockiert fühlen!"

Ein solches Vorgehen ist natürlich nicht jedermanns Sache. Man muss bereit sein, die (oftmals schmerzhaften) Ereignisse der Vergangenheit nochmals zu durchleben. Wer sich aber dazu entschließt, wird in vielerlei Hinsicht belohnt: Von einem "besseren Lebensgefühl" wird berichtet, von "mehr echter Selbstsicherheit", ja sogar von "beruflichen und finanziellen Durchbruchs-Erlebnissen".

Fazit

Wir wissen, dass klassische und Ericksonsche Hypnotherapeuten das nicht gerne hören, aber wir sagen es trotzdem: Uns sind diese beiden Verfahren zu oberflächlich. Wir mögen nicht nur Symptome behandeln und Verhalten verändern, sondern möchten unseren Klienten zu einem besseren Lebensgefühl verhelfen.

Übrigens erachten wir bei gewissen schwerwiegenden Störungen die klassische Hypnose nicht nur für ungeeignet, sondern geradezu für gefährlich. Wenn Sie beispielsweise bei einer schweren Zwangsneurose nur das Symptom behandeln, kann der Patient akut suizidgefährdet sein. Der Grund liegt darin, dass die Zwangshandlung oftmals eine Depression oder Angststörung überdeckt. Hier lohnt es sich also, tiefer zu graben, immer vorausgesetzt, die Psyche des Patienten ist stabil genug, um den Therapie-Stress schadlos zu überstehen.

Homotoxikologie "Moderne Homöopathie" zur Raucherentwöhnung:

Die Homotoxikologie verbindet die klassische Homöopathie mit der Schulmedizin und versteht Krankheit als Abwehrkampf des Organismus gegen Giftstoffe.

Während in der klassischen Homöopathie überwiegend Einzelpräparate Verwendung finden, werden in der Homotoxikologie Medikamente verabreicht, die Einzel- oder

Komplexmittel mit entgiftenden und organstärkenden homöopathischen Zusätzen enthalten. Sie regen die Selbstheilungskräfte des Organismus an und unterstützen sie. Die bekanntesten Komplexmittel wie z.B. Traumeel, Engystol und Gripp Heel werden bereits seit den 30er Jahren erfolgreich angewendet.

Ziele der Homotoxikologischen Therapie in der Raucherentwöhnung:

- **Entgiftung**
- **Ausleitung**
- **Immunstimulation**

Wohlbefinden und Gesundheit leiden, wenn Umweltgifte, Krankheitskeime oder Stoffwechselschlacken den Organismus belasten.

Die Entgiftungskur ist wie eine Tiefenreinigung des Körpers zu verstehen: Sie aktiviert den Stoffwechsel, verbessert die Ausleitung von Stoffwechselschlacken, unterstützt die Funktion der Entgiftungsorgane (Darm, Leber, Galle und Niere), entschlackt und entgiftet das Gewebe und sie regt die Selbstheilungskräfte an.

Die Entgiftungskur kann bei Ihnen ein leichteres und gesünderes Körpergefühl bewirken, kann zur Besserung von Hautproblemen und Allergien beitragen und durch eine Entgiftungskur kann eine Abneigung gegen Zigaretten entstehen.

Bioenergetische Regulationstherapie® B.E.R.T in der Raucherentwöhnung:

Das Therapiekonzept für mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

Die Bioenergetische Regulationstherapie ist ein ganzheitlicher Therapieweg, der dem Mediziner, Therapeuten und dem gesundheitsbewussten Menschen hilft den Körper zu harmonisieren und das innere psychische und physische Gleichgewicht wieder zu finden.

Bei dieser Methode geht es um die optimale Aktivierung der Selbstheilungskräfte während der Raucherentwöhnung. Über einen Körpercheck werden Blockaden an den Energiebahnen (Meridiane), in den Organen und in der Psyche getestet. Durch ein gezieltes therapeutisches Konzept werden Störungen beseitigt. Belastung mit Alltagsgiften und Schlackendepots im Körper können gemessen und mit modernsten Methoden ausgeleitet werden. Im Rahmen der biochemischen Komponente werden Mängel im Körper festgestellt und ausgeglichen. Wichtiger den je, wird auch auf die psychische Komponente eingegangen und mit aufdeckenden und systemischen Verfahren gearbeitet.

Das Ausleiten toxischer Elemente in der Raucherentwöhnung:

Das Ausleiten mittels der Cell-Communication löscht die Information im morphogenetischen Feld. Als Resultat wird die toxische Substanz aus dem Körper heraus gespült und wird unschädlich. In unserem heutigen Lebenssystem wird der Körper mit vielen verschiedenen Schadstoffen stark belastet, so bei Rauchern, die von den Zigarettenherstellern dem Tabak beigegebenen Stoffe wie Ammoniak zum beschleunigen für das Anfluten des Nikotins in das Blut sowie Stoffe wie Blausäure, Benzol und Benzpyren und einige tausend Stoffe mehr, die unser Organismus nicht verarbeiten und ausscheiden kann. Die morphogenetischen Felder sind die Basis der

Arbeit über die Cell-Communication und die Trägerschwingungen auf der dieser Datenabgleich erfolgt. Über die Cell-Communication werden viele Schichten des menschlichen Organismus und Zellen erreicht und angesprochen. Auf Grund dieses Wissens haben wir die Möglichkeit, unerwünschte Informationen aus diesem Feld bzw. Körper "auszuleiten" und zu neutralisieren um sie mit neuen regulierenden Informationen zu besenden.

Akupunktur in der Raucherentwöhnung:

Für die Raucherentwöhnung wählt man eine beruhigend wirkende Akupunktur. Genauso wie bei anderen Suchterkrankungen setzt man die Ohrakupunktur ein. Wir verwenden Dauernadeln die bis zu einer Woche belassen werden, Kombinieren kann man diese Ohrakupunktur mit der Körperakupunktur wobei diese höchstens 30.Min. belassen werden und die beim Einstich nur wenig und später überhaupt nicht mehr zu spüren sind.

Punkte, die auf Lunge, Magen und Psyche wirken, unterstützen die Ohrakupunktur. Je nach Klient wird manuell oder elektrisch stimuliert. Eine relativ neue Methode ist die sogenannte Nadellose Akupunktur (INRA) die wir bei sehr empfindlichen Klienten einsetzen und die mittels hochdosierten Magnetfeldes angewandt wird.

**Ute und Olaf Souliotis
Heilpraktiker und Physiotherapeuten
Verwoodstraße 9
D- 65835 Liederbach
Tel. +49 (0) 69 37003797
therapie@aktipas.de
www.aktipas.de**